Formulierungsvorschläge Heft 12/2018

# beitrag des monats: Die Kapitalerhöhung aus Gesellschaftsmitteln bei der GmbH, Dr. Simon Blath

**S. 430**

**Kapitalerhöhungsbeschluss (Auszug):**

1. Das Stammkapital der Gesellschaft i. H. v. … € wird durch Kapitalerhöhung aus Gesellschaftsmitteln um … € auf … € erhöht. Die Erhöhung erfolgt durch Umwandlung der in der Jahresbilanz zum … ausgewiesenen Gewinnrücklage i. H. v. … €.

2. Die Kapitalerhöhung wird – quotal i. S. d. § 57j GmbHG – teils durch Bildung neuer Geschäftsanteile, teils durch Aufstockung bestehender Geschäftsanteile umgesetzt, und zwar wie folgt:

* Frau X erhält einen neuen Geschäftsanteil im Nennbetrag von … € (Nr. …).
* Der Geschäftsanteil von Herrn Y im Nennbetrag von … € (Nr. …) wird um … € auf … € aufgestockt.
* Herr Z erhält einen neuen Geschäftsanteil im Nennbetrag von … € (Nr. …). Daneben wird sein Geschäftsanteil im Nennbetrag von … € (Nr. …) um … € auf … € aufgestockt.

[etc.]

3. § … der Satzung wird geändert und lautet künftig: „Das Stammkapital der Gesellschaft beträgt … € (in Worten: … €).

**S. 432**

**Handelsregisteranmeldung (Auszug):**

Wir – die unterzeichneten sämtlichen Geschäftsführer der A-GmbH – melden zur Eintragung in das Handelsregister an:

1. Das Stammkapital der Gesellschaft i. H. v. …€  wurde aus Gesellschaftsmitteln um … € auf … € erhöht.

2. § … der Satzung wurde entsprechend geändert.

Die unterzeichneten Geschäftsführer versichern – jeder für sich –, dass nach ihrer Kenntnis seit dem Stichtag der zugrunde gelegten Bilanz bis zum Tag der Anmeldung keine Vermögensminderung eingetreten ist, die der Kapitalerhöhung entgegenstünde, wenn sie am Tag der Anmeldung beschlossen worden wäre.

Der Anmeldung sind beigefügt:

1. die beglaubigte Abschrift der notariellen Niederschrift über die Gesellschafterversammlung vom … (UR-Nr. … des Notars …), enthaltend den Kapitalerhöhungsbeschluss,

2. die dem Kapitalerhöhungsbeschluss zugrunde gelegte Jahresbilanz zum Stichtag … mit dem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk des Abschlussprüfers …,

3. der Gesellschafterbeschluss vom … über die Feststellung des Jahresabschlusses zum … und der Gesellschafterbeschluss vom … über die Ergebnisverwendung,

4. der vollständige Satzungswortlaut mit der Bescheinigung des Notars gem. § 54 Abs. 1 S. 2 GmbHG.

**Jahresrückblick Gesellschaftsrecht – Aktuelle Entwicklungen, Prof. Dr. Heribert Heckschen, Korina Strnad**

**S. 448**

**Gesellschafterbeschluss:**

Die Erschienenen bzw. Vertretenen als sämtliche Gesellschafter der Kommanditgesellschaft halten hiermit unter Verzicht auf die Einhaltung gesetzlicher oder satzungsmäßiger Formen und Fristen eine Gesellschafterversammlung der Kommanditgesellschaft ab und beschließen einstimmig, was folgt:

Der mit der vorliegenden Urkunde übertragene Grundbesitz, eingetragen im Grundbuch des Amtsgerichts … von … für Gemarkung …, Blattstelle: … – postalische Anschrift: … stellt das ganze Gesellschaftsvermögen der Kommanditgesellschaft dar.

In analoger Anwendung des § 179a AktG stimmt die Gesellschafterversammlung rein vorsorglich der Übertragung des vorstehend genannten Grundbesitzes als Übertragung des ganzen Gesellschaftsvermögens zu.

Damit ist die Gesellschafterversammlung beendet. Weitere Beschlüsse werden nicht gefasst.